ENO energy | Mai 2023

Das Magazin
für Erfolg mit Wind

OFFIZIELLER
DECK65 PARTNER
F.C. HANSA ROSTOCK
SAISON 22/23

Power 2023

www.eno-energy.com

ENO mag

Our flagship
Your best choice
eno160
>14,400
>6,100
>21,500,000
Werde Teil einer grünen Zukunft.
JETZT BEWERBEN!
www.eno-energy.com
Bisschen durch den Wind?
Wir auch!
Dann melde dich bei uns ...
ENO 152
5.6 MW
Mittel- und Starkwindstandorte
bis 165 m Nabenhöhe
www.eno-energy.com
Wir suchen dich:
Werkstudent (m/w/d)
BEI ENO ENERGY
JETZT BEWERBEN!
Ingenieu
ELEKTROTECHN
frischem
in die Zukunft
BEI ENO ENERGY
JETZT BEWERBEN!
SPENDENCHECK
Wir können nicht nur W...
Wir können auch Sonne!
Du hast ein Haus und denkst über Photovoltaik nach? Dann lass dieses innovative Projekt doch einfach von eno energy machen. Wir als Arbeitgeber unterstützen dich in der Planung und Umsetzung einer PV-Anlage auf deinem Dach.
ENO ENERGY
Tag
Tür
ENO ENERG
erneuerbar
Energien
ENO 160
6.0 MW
The Flagship
Rated Power
6.0 MW
Hub height
100–165 m
Rotor diameter
160 m
www.eno-energy.com
Ingen
rotechnik
(m/w/d)
RAFTPROJEKTE
JETZT BEWERBEN!
10 bis 16 Uhr
Mitarbeiter werben Mitarbeiter
Dreh´ mit uns am Windrad
Made in Germany since 1999

Liebe eno-mag-Leserinnen und -Leser,

es sind markige Worte, die aus der Bundesregierung in Sachen Windenergieausbau zu hören sind: Bundeskanzler Olaf Scholz fordert bis 2030 im Schnitt vier bis fünf neue Anlagen an Land – wohlgemerkt jeden Tag. Nur so könnte eine Steigerung auf 115 Gigawatt Windenergieerzeugung in den kommenden sieben Jahren noch gelingen. Entsprechend ist eine Beschleunigung des Ausbaus für Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck „absolut erforderlich“. Für ihn sind die Erneuerbaren nicht nur Klimaschutz, „sie sind eine Standortfrage, sie bedeuten Sicherheit“.

Erste Verordnungen und Gesetze im Sinne eines beschleunigten Ausbaus sind bereits auf den Weg gebracht oder in Kraft, beispielsweise das „Wind-an-Land-Gesetz“. Dieses sieht vor, dass die Bundesländer bis 2027 1,4 Prozent ihrer Fläche für Windkraftanlagen bereitstellen, bis 2032 müssen es zwei Prozent sein.

Der regulatorische Rückenwind ist dringend geboten – ohne Frage: So stieg laut Windcomm die Stromerzeugung aus Wind im vergangenen Jahr zwar um 18 Prozent. Das ist aber eher dem windigen Wetter, als dem Ausbau zu verdanken. Allein 2022 wurden 224 Anlagen mit 244,4 MW stillgelegt; dem gegenüber stehen nur 476 umgesetzte Projekte mit insgesamt 2072,5 MW.

Kompetent. Innovativ. Flexibel.

Wir als eno energy unterstützen die ambitionierten Vorhaben der Politik tatkräftig und füllen deren Pläne mit Leben. Mit mehr als 30 Jahren Maschinenbauerfahrung stehen wir für maßgeschneiderte Lösungen von Projekten mit 4 bis 100 MW sowie die zuverlässige und schnelle Umsetzung komplexer Bauvorhaben. Darüber hinaus bieten wir intelligente Parkkonzepte und individuell zugeschnittene Finanzierungsmöglichkeiten an.

Wir sind stolz auf die positiven Rückmeldungen aus dem Markt zu unseren innovativen Produkten und die große Nachfrage danach. Im Jahr 2022 konnten wir einige Windenergieanlagen der 4-MW-Plattform in Betrieb nehmen – trotz nach wie vor langer Genehmigungsverfahren und komplizierter Planungsthematiken.

Weiterhin freut es uns, dass wir auch unsere Windenergieanlagen der 6-MW-Plattform bei mehreren Projekten auf den Markt bringen. Die ersten Anlagen des Typs eno152 werden im Rahmen der Projekte errichtet, die Fertigstellung der Anlagen des Typs eno160 ist für das vierte Quartal geplant.

Allein könnten wir diese komplexen Thematiken nicht lösen. Unser Credo lautet: Vernetzung. Mein Dank gilt daher all unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Um die Netzwerke zwischen allen Beteiligten und Expert:innen weiter zu stärken, wird es auch in diesem Jahr unser Branchentreffen „Rostock Wind“ geben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken unseres komplett überarbeiteten eno mag!

Ihr

Karsten Porm

Rostock Wind 2023

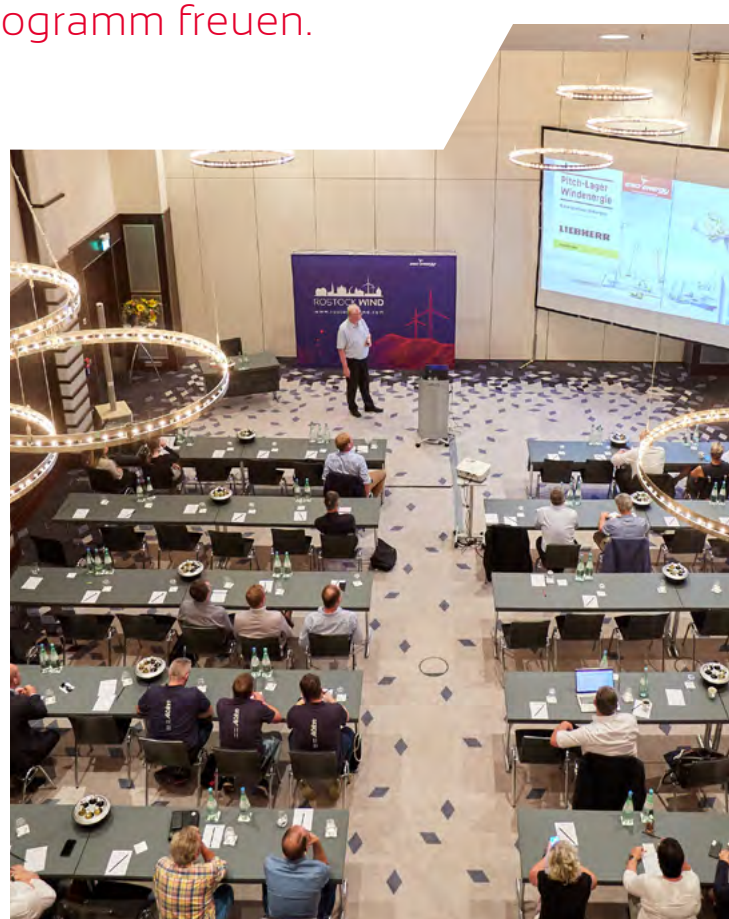
Beliebtes Branchentreffen findet am 11. August statt

Hochkarätige Gäste, aufschlussreicher Austausch auf Augenhöhe und ein Segeltörn auf der Warnow – dafür steht die Rostock Wind. In diesem Jahr findet das Branchentreffen der Windenergiebranche in der Hansestadt am 11. August im Radisson Blu Hotel statt. Besucher:innen können sich auf Vorträge zu den Themen Technik, Finanzierung und Planung sowie auf ein buntes Rahmenprogramm freuen.

Bereits zum zwölften Mal bringt eno energy Expertinnen und Experten aus dem Windenergiebereich in Rostock zusammen, um über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche zu diskutieren.

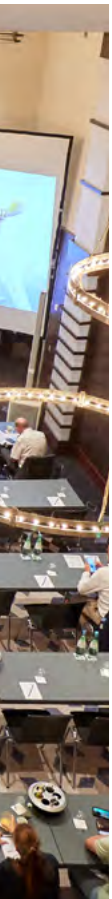
Je nach Fachgebiet und Neigung können Gäste der Rostock Wind das Forum Technik, Finanzierung oder Planung besuchen. Egal, auf welches Symposium die Wahl fällt, der Fokus der Veranstaltungen liegt klar auf einem lösungsorientierten Austausch auf Augenhöhe. Entsprechend vielfältig ist das Programm.

So wird im Forum Planung Herbert Schwartz von anemos-jacob, einem unabhängigen Sachverständigenbüro, eine Diskussion zum Thema Windgutachten leiten. Dr. Steffen Hundt von Think RE bringt Käufer und Verkäufer von erneuerbaren Energien zusammen. Im Forum Finanzierung wird er über Power Purchase Agreements (PPA) sprechen. Marc Thomsen von CMS-SHM wird



sich mit Interessierten im Forum Technik über das Thema Lifetime Management austauschen. Darüber hinaus werden Expert:innen aus den Bereichen Recht, Kapitalbeschaffung, Arbeitssicherheit und Technologieentwicklung ihr Wissen teilen.

Zu Beginn des Events findet für alle Besucher:innen eine Podiumsdiskussion unter anderem mit Bärbel Heidebroek, Vizepräsidentin des Bundesverbands WindEnergie e. V., statt. Eines der wichtigsten Anliegen: beschleunigter Ausbau der Windkraft. „Aktuell dauert ein Verfahren im Schnitt rund sechs Jahre“, verdeutlichte Hermann Albers, Präsident des Bundesverbands WindEnergie e. V., bereits bei der Rostock Wind 2022. „Dieser Zustand ist gerade in Anbetracht der gewachsenen Anforderungen an die deutsche Energieversorgung nicht länger tragbar.“ Damit setzte er den Sound der vorangegangenen Veranstaltung, die sich im Besonderen um das Sommerpaket der Bundesregierung drehte. Bei der Rostock Wind 2023 ist es an der Zeit, eine Bestandsaufnahme des Gesetzpakets zum beschleunigten Ausbau der Windenergieerzeugung vorzunehmen.



Traditionell findet die Rostock Wind zeitgleich mit der Hanse Sail statt. Passend dazu gibt es nach den Fachvorträgen und Diskussionen einen Segeltörn auf der Warnow – für ein entspanntes Zusammenkommen mit Blick auf eines der weltweit größten Traditionsseglertreffen. Leinen los!

Tickets für das Symposium der Rostock Wind sowie die Abendveranstaltung gibt es unter www.rostock-wind.com.

eno empfängt chinesischen Großkonzern CRRC

Internationaler Austausch schafft Raum für Ideen!

Kürzlich empfing die eno energy prominenten Besuch in der Produktionshalle in Rostock Hinrichsdorf. Der chinesische Großkonzern CRRC erschien mit einer Delegation, die aus konzerninternen Komponentenherstellern für Windenergieanlagen, Vertretern des konzerneigenen Windanlagenherstellers und dem Vizepräsidenten der Beijinger Zentrale bestand.

Als größter Schienenfahrzeughersteller der Welt ist CRRC ein globaler Vorreiter, wenn es um Innovationen in der Produktion moderner Bahntechnik geht. Mittlerweile gehört CRRC auch zu den führenden Herstellern von Windenergieanlagen in China und ist ein bedeutender Lieferant der Branche, z. B. von Getrieben, Generatoren oder Wechselrichtern.

Die eno energy pflegt inzwischen seit sechs Jahren kontinuierlichen Kontakt zu CRRC und hat z. B. bereits Konstruktionsleistungen erbracht, deren Ergebnisse vielfach im Praxiseinsatz erprobt sind.

Gegenstand der Gespräche war eine mögliche tiefergehende Kooperation mit dem Ziel einer beiderseitigen weiteren Marktdurchdringung.

Marktneuheit für die Wartung

Eickhoff Up-Tower-Kran schafft völlig neue Einsätze im Getriebeservice

Die Eickhoff Antriebstechnik hat im letzten Jahr eine Innovation im Bereich Getriebeservice in den Markt eingeführt. Gemeinsam mit dem Kranhersteller KENZFIGEE wurde eine Lösung entwickelt, die bisher unmögliche Reparaturen an Getrieben Up-Tower – also oben in der Gondel der Windenergieanlage – ermöglicht.

Kern dieser Marktneuheit ist ein Drei-Tonnen-Kran, der über anlagenspezifische Hilfsmittel direkt auf Windenergieanlagen mit bis zu 141 m Nabenhöhe aufgekrant und am Hauptrahmen der Anlage fixiert werden kann. Dadurch kann er auf praktisch alle getriebebehafteten Anlagen der Multi-MW-Klasse adaptiert werden. Alle für den Einsatz des Kranes notwendigen Komponenten lassen sich dabei in einem 40-Fuß-Container verstauen, sodass für die Logistik nur ein LKW erforderlich ist. Im Gegensatz zu oftmals schwer verfügbaren Mobil- oder gar Raupenkranen ist dieses System deutlich schneller aufgebaut, verkürzt so Stillstandszeiten und verringert damit Ertragsverluste und Logistikkosten durch Reparatureinsätze. Darüber hinaus sind durch das System Reparaturen an Getrieben auf dem Turm möglich, die bisher undenkbar waren. Schwere Komponenten der Getriebe wie Gehäuseteile, Hohl- und Stirnräder oder gar gesamte Stufen der Getriebe lassen sich nun auf der Anlage ersetzen. Dadurch kann ein Tausch des kompletten Getriebes vermieden werden, was die Wirtschaftlichkeit vieler Reparaturen deutlich erhöht.

Nach der Vorstellung des Systems auf der Hamburg WindEnergy befindet es sich nun in der Erprobungsphase. Neben der Instandsetzung von Eickhoff-Getrieben sind natürlich auch Multi-Brand-Einsätze, d. h. Reparaturen von Wettbewerbsgetrieben, denkbar, auch andere Komponenten wie z. B. Generatoren können bedient werden. Die Eickhoff Antriebstechnik schafft damit neue Möglichkeiten für den Getriebeservice auf Windenergieanlagen und hilft dabei, einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb sicherzustellen.

Anfragen können jederzeit an den Eickhoff-Service gestellt werden:
Eickhoff Antriebstechnik GmbH – Abteilung Service
Am Eickhoffpark 1, 44789 Bochum
Hotline: (+49) 234 975 2700
E-Mail: gearbox@eickhoff-service.com

Optimierung der 6-MW-Plattform

Schallleistung der eno152 und eno160 bereits vor Erstinstallation im Prüfstand für verbesserte Genehmigungsauflagen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eno energy systems GmbH entwickeln seit knapp 20 Jahren höchst qualitative und robuste Windenergieanlagen mit Herzblut, Wissensdurst und Verstand. Hierbei kann nicht nur auf die Erfahrungen in Betrieb und Entwicklung zurückgegriffen, sondern auch auf Probleme eingegangen werden, die bspw. in der Projektentwicklung auftauchen. ›››

››› Durch die interne Rückkopplung der verschiedenen Unternehmensteile, bestehend aus Projektentwicklung, Projektmanagement, Entwicklung, Betriebsführung und Service, kann bereits während der Entwicklungsphase einer Anlage auf die Anforderungen aus anderen Bereichen reagiert werden.

Ein Thema, das mit größerem Rotordurchmesser in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist, sind die Schallemissionen der WEA. Der Großteil der in Projektierung befindlichen Anlagen wird behördlich mit nächtlicher Schallreduzierung beauflagt. Die Schallleistung einer WEA ist maßgeblich durch die Blätter beeinflusst.

Je schneller diese drehen, je lauter sind sie auch. Um die behördlichen Auflagen erfüllen zu können, muss also die Drehzahl nachts oft abgesenkt werden.

Wenn die Drehzahl sinkt, sinkt auch die Spannung am Generator. Wenn die Generatorspannung zu klein wird, kann kein Strom mehr eingespeist werden, da dann im Netzwechselrichter nicht mehr die nötige Eingangsspannung vorhanden ist.

Um die niedrige Generatorspannung im Teildrehzahlbereich an die hohe Spannung im Netzwechselrichter anzupassen, kann die elektrische Erregung des Generators verstärkt werden. Dabei werden die Verluste im Generator aber recht hoch.

Diese Verluste müssen abgeführt werden, da der Generator sonst überhitzt. Das ist aber ohne aufwendige Kühlsysteme nur begrenzt möglich.

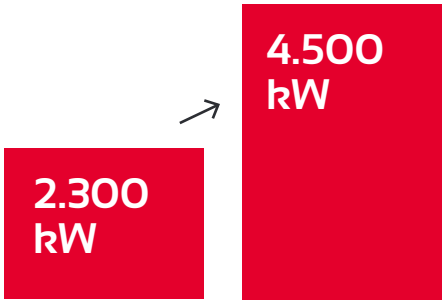
Power-up der 6-MW-Plattform

bei Absenkung der Drehzahl nachts aufgrund behördlicher Bestimmungen

gleiche Drehzahl

gleicher Schallleistungspegel

deutliche Erhöhung der Leistung:



„Fortschritt ist das Werk der Unzufriedenheit.“

Jean Paul Sartre, französischer Schriftsteller und Philosoph

Daher wurde in der ersten Prognose der Schallleistungspegel bei großer elektrischer Erregung die Leistung so weit reduziert, dass keine Überhitzung möglich war.

Eine zweite Möglichkeit, die niedrige Generatorspannung an die hohe Spannung am Netzwechselrichter anzugleichen, ist der Einsatz eines sogenannten Hochsetzstellers. Dieser passt die gleichgerichtete Generatorspannung an die Spannung am Netzwechselrichter an.

Im ersten Entwicklungsschritt der 6-MW-Plattform konnte der Hochsetzsteller allerdings nicht die Leistung übertragen, die bei der eno152/160 im schallreduzierten Betrieb auftritt. Hier ist es der Entwicklung gelungen, durch ein innovatives Hochsetzstellerkonzept die übertragbare Leistung des Hochsetzstellers zu verdoppeln, sodass dieser nicht mehr den Flaschenhals für die Leistung im schallreduzierten Betrieb bildet.

So ist es möglich, auch bei großen Leistungen die Generatorspannung an die Netzspannung anzugleichen, ohne dass die elektrische Erregung des Generators erhöht werden muss. Durch die dabei im Generator eingesparten Verluste kann dem Generator bei gleichbleibenden Verlusten mehr Leistung abverlangt werden und die in der neuen Revision erarbeiteten Schallmodi sind möglich.

Zusammenfassend haben sich die Leistungen bei den einzelnen Drehzahlen stark verbessert, in den mittleren und praktisch relevanten Drehzahlbereichen um fast 100 %. Optimierung, kritisches Hinterfragen der Prognosen und stetiges Erweitern des Erfahrungsschatzes helfen, die Windenergieanlagen im Verlauf ihrer Entwicklung zu verbessern, projektierungsfreundlicher zu gestalten und so für Entwickler, Betreiber und Einspeisemanagement das Optimum aus der enoventum-Plattform herauszuholen.

Haben Sie Interesse an näheren Informationen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Modernste Technologie für höchste Wertschöpfung

im Windpark Willerswalde

In Mecklenburg-Vorpommern, unweit der Stadt Grimmen direkt an der B 96, entsteht aktuell im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Firma EEN und der Grundstückseigentümer, der Familie Hansen, der Windpark Willerswalde.

Drei Windkraftanlagen des Typs eno126 mit 4 MW Nennleistung und 137 Metern Nabenhöhe und eine eno140 mit einer Nabenhöhe von 129 Metern werden auf dem ca. 34 Hektar großen Areal gebaut.

Die eno126 gehört zu den beliebtesten Windkraftanlagen. Sie sorgt für neue Maßstäbe in puncto Wirtschaftlichkeit und ist Dank IEC-IIA-Zertifizierung für eine breite Auswahl an Standorten geeignet. Im April 2023 wurde die erste der vier geplanten Windkraftanlagen errichtet. Als besondere Herausforderung gestaltete sich der Antransport der Großkomponenten. Die Tragkraft der zu passierenden Brücke lag bei maximal 35 Tonnen. Durch eine Ausnahmegenehmigung konnte jedoch einer direkten Abfahrt von der B 96 zugestimmt werden.

Eine Inbetriebnahme der drei eno126 ist laut den Bauleitern Robert Gloede und Robert Hirsekorn für den Sommer 2023 geplant. Die eno140 soll im Herbst ans Netz gebracht werden. Künftig werden die Anlagen die Stromversorgung tausender Haushalte in der Region gewährleisten.

Für das Jahr 2024 sind sowohl für die Windkraftanlagen mit einer 4-MW- als auch für die Anlagen mit einer 6-MW-Nennleistung spannende eigene Projekte sowie steigende Kundenaufträge in Aussicht.

Keyfacts

	eno126 4,0 MW	eno140 4,2 MW
Nennleistung	4,0 MW	4,2 MW
Nabenhöhe	137 m	129 m
Rotordurchmesser	126 m	140,8 m

Windgeschwindigkeit		
Einschalt	3 m/s	3 m/s
Nenn	13 m/s	12 m/s
Abschalt	25 m/s	22 m/s
Rotor		
Durchmesser	126 m	140,8 m
Nenndrehzahl	4–11,5 U/min	9,8 U/min
Überstrichene Fläche	12.468 m²	15.579 m²

Bei einem gemeinsamen Grillfest kamen kürzlich Projektmanagement, Projektleitung, das Aufbauteam, Eigentümer sowie Kooperationspartner zusammen, um den Fortschritt des Windparks zu feiern.

Wir für unsere Region und die Zukunft.

Die eno energy produziert und vertreibt hochwertige, langlebige und qualitätsbewusste Windenergieanlagen seit mehr als 20 Jahren. Dadurch ist die eno energy seit jeher ein erfolgreiches Unternehmen in seiner Branche. Das Unternehmen leistet nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern seinen Beitrag zur Energiewende.

Erneuerbar und nachhaltig

Langfristig auf Erfolgskurs

MIT ENO ENERGY

Seit vielen Jahren ist die eno energy als „Top Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet durch die IHK zu Rostock.

Nachwuchsgewinnung ist das A und O in der heutigen Zeit. Unser Ziel ist es, unsere Auszubildenden zu behalten und uns mit ihnen weiterzuentwickeln.

Durch die Krisenzeiten gibt es auch persönliche Veränderungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Work-Life-Balance hat eine noch größere Bedeutung bekommen als vor der Pandemie. Flexible Arbeitszeiten, kürzere Wochenstundenanzahl, ein höheres Gesundheitsbewusstsein und ein hybrides Arbeiten stehen oftmals an erster Stelle. Im Sinne dieses New-Work-Gedankens arbeitet auch eno energy stets daran, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatem zu leben. So ist Homeoffice längst von überall aus möglich und die Arbeitszeiten können auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten werden. Seit 2022 sind Messen wieder „face to face“ möglich. Dadurch boten sich das gesamte Jahr über viele Möglichkeiten, um potenzielle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Auszubildene direkt kennenzulernen. Wir besuchen aktiv Jobmessen, um mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Der Fachkräftemangel im Bereich der technischen Berufe ist ein bekanntes Problem, das wir mit unserer Präsenz auf genau solchen Veranstaltungen angehen.

Hier geht es nicht nur um reines Recruiting, sondern auch um den Blick in die Zukunft. Denn im Sinne der Energiewende hat die eno energy auch ihr Angebot an Ausbildungsplätzen erweitert. Neben einem Ausbildungsplatz bietet das Unternehmen duale Studiengänge im Bereich Maschinenbau oder Elektro- und Informationstechnik an. Für die kaufmännischen Auszubildenden gibt es den „Kaufmann international“. Hier kann der Auszubildende durch die Förderung von Erasmus an einem Auslandspraktikum teilnehmen.

Nachhaltige Energie ist ein Wachstumsmarkt. Durch tägliche Aufgaben und den Aufbau der Windenergiebranche sucht eno energy Verstärkung an allen Standorten. Wir bieten moderne Bürokonzepte, flexible Arbeitszeiten, unterstützen das umweltfreundliche Bahnfahren und Radfahren durch monatliche Zuschüsse und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Mitarbeiter-Benefitkarte.

„Es ist schön zu beobachten, dass die politische Lage uns den Weg ebnet, dass wir so stark wachsen können, wollen und auch müssen. Dadurch ist langfristige Mitarbeiterbindung und -gewinnung nicht nur ein Begriff, sondern eine Grundeinstellung der eno Gruppe. Eno freut sich über viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die schon so lange treu im Unternehmen sind, dass man fast Silberhochzeit feiern kann“, so die Personalleitung der eno energy.

JETZT BEWERBEN!

Mit dem Wind gemeinsam die Region stärken

Das Land Mecklenburg-Vorpommern bietet hervorragende Bedingungen, um Wind als Energieerzeuger zu nutzen.

„Das mit der Spende kam wirklich zum richtigen Zeitpunkt. Unsere Kita erneuert zurzeit den Krippenspielplatz und wir können das Geld direkt gut einsetzen."

Lisa Glasow, Kita „Feldmäuse"

Viele Flächen sind ausgewiesene Windeignungsgebiete und ermöglichen dadurch den Bau wertvoller Windenergieanlagen. Obwohl wir alle von Strom aus erneuerbaren Energien profitieren, sind die Bürger und Gemeinden in unmittelbarer Nähe zu den Windenergieanlagen durch den Erzeugungsaufwand belastet.

Um diesen Nachteil auszugleichen, trat am 28. Mai 2016 das Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetz M-V (BüGembeteilG M-V) in Kraft. Mit diesem Gesetz werden Errichter und Betreiber von Windenergieanlagen (Vorhabenträger) verpflichtet, die betroffenen Bürger und Gemeinden im Umkreis von fünf Kilometern unter anderem auch finanziell an ihrem Vorhaben zu beteiligen. Seit dem 26. Juni 2021 gibt es eine Öffnungsklausel, mit der man anderweitige Lösung mit den Gemeinden und Bürgern finden kann.

Wenn man einen Windpark plant, möchte man als Vorhabenträger auch die umliegenden Gemeinden und Bürger „mit im Boot" haben, deswegen ist diese Öffnungsklausel eine wirklich großartige Chance, die umliegende Region mit zu entwickeln. Den Schritt, diese Beteiligung zu arrangieren, macht diese Klausel somit einfacher. So konnte die eno energy GmbH für den Windpark in Brusow drei anliegende Gemeinden in Form von Sponsoring an dem Windpark beteiligen.

Ein Sponsoring in Höhe von 3.000 € ging an die Kindertagesstätte „Feldmäuse" in Retschow.

Weitere Spenden gingen u. a. an den Landtechnikverein in Jennewitz, den Kulturverein für Reddelich und Brodhagen und „Gemeinsam statt einsam in Kröpelin e. V". Durch diese Beteiligungen wird das Vereinsleben in den umliegenden Gebieten gestärkt, die Gemeindenentwicklung mitgestaltet und die Lebensqualität in den dörflichen Bereichen aufgewertet.

Baustart Silo 1

Nach drei Jahren Planungsphase war es endlich so weit und das Bauprojekt „Rekonstruktion, Umbau und Erweiterung Silo 1" hat begonnen.

Zahlreiche Interessenvertreterinnen und -vertreter aus Politik, Wirtschaft und der Region waren zum offiziellen Baustart des Silo 1 geladen. Zu unseren Gästen zählten unter anderem Mitglieder der Bürgerschaft Rostocks zusammen mit ihrer Präsidentin Regine Lück, der Oberbürgermeister a. D. Roland Methling sowie der Vorsitzende des „Maritimen Rats Rostock", Hans-Joachim Hasse.

„Künftig soll mittels Wärmepumpe geheizt werden. Denn wir wollen in dem Gebäude komplett auf Gas und Fernwärme verzichten", sagt Planer Ulf Kristen vom PMR.

Das kleine Silo am Stadthafen wird gemäß dem Denkmalschutz neu konzipiert und mit einer nachhaltigen Energieversorgung (Wärmepumpe, Photovoltaik und Eisspeicher) so erbaut, dass das Gebäude den Energiestandard 40 EE nach Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erhält. Durch den Neuaufbau der Klinkerschale unter Nutzung der wieder verwendbaren Klinker wird das Gebäude erneut seinen Platz im hanseatischen Stil des Rostocker Hafens finden.

„Dies ist ein Schritt näher in Richtung Nachhaltigkeit und grüne Zukunft Rostocks verpackt im maritimen Stil unserer Hansestad", freut sich Hans-Joachim Hasse über das Engagement des Unternehmens bei der Wahrung historischer Bausubstanz.

> **„Die Silos 1 bis 5 spielen eine wesentliche Rolle für die maritime Meile des Rostocker Stadthafens."**
> Hans-Joachim Hasse,
> Vorsitzender des Maritimen Rats

Es liegen nun spannende zwei Jahre Bauzeit vor uns! Die eno energy GmbH freut sich an so einem innovativen Projekt teilzuhaben und bedankt sich bei allen Mitwirkenden, besonders beim Projektmanagement Rostock GmbH. Das Bauprojekt wird voraussichtlich im Januar 2025 umgesetzt sein.

Wir suchen dich:
Werde Teil einer grünen Zukunft
BEI ENO ENERGY
JETZT BEWERBEN!
www.eno-energy.com
ENO energy